

Patienteninformation/-fragebogen

Biopsien



MEDIZINISCH
RADIOLOGISCHES
INSTITUT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie sind uns von Ihrem Arzt zu einer Biopsie (Gewebeentnahme) zugewiesen worden. Eine Biopsie wird immer dann nötig, wenn der Arzt nur durch die Beurteilung einer Gewebeprobe Aufschluss darüber erhalten kann, ob ein Organ erkrankt ist, wie weit die Erkrankung schon fortgeschritten ist und ob die Therapie einer Krankheit erfolgreich war. Um die Biopsie exakt aus dem gewünschten Bereich eines Organs zu erhalten, wird dies mittels eines bildgebenden Verfahrens kontrolliert und gesteuert. Dabei wird je nach Notwendigkeit entweder die Röntgendurchleuchtung, der Ultraschall, die Mammographie, die Computertomographie (CT) oder die Magnetresonanztomographie (MRI) eingesetzt.

Ablauf der Biopsie

Grundsätzlich bedeutet eine Biopsie immer einen – wenn auch meist kleinen – Eingriff in den Körper und muss deswegen unter keimfreien (sterilen) Bedingungen durchgeführt werden.

Je nach Lokalisation und Art der Gewebentnahme wird eine Lokalanästhesie durchgeführt.

Bei der **Punktion oder Punktionsbiopsie** entnimmt der Arzt die Probe mit Hilfe einer Hohlnadel, die er durch die Haut in das Gewebe sticht. Verwendet er eine dickere Nadel, spricht man von einer **Stanzbiopsie**, bei einer dünneren von einer **Feinnadelbiopsie**. Die Wahl der Nadel hängt dabei von der vermuteten Diagnose ab. Klassische Einsatzbereiche sind beispielsweise die Gewinnung von Gewebeproben aus der Leber, der Niere, der Schilddrüse, der Prostata und der Brust.

Die Biopsie wird im Allgemeinen unter bildgebender Kontrolle durchgeführt. So stellt der Arzt sicher, dass er die Probe auch tatsächlich aus dem erkrankten Organ beziehungsweise dem Tumor entnimmt. Die Untersuchung selbst wird je nach der zur Steuerung des Eingriffs verwendeten bildgebenden Methode in den Ultraschall-, CT-, MRI-, Mammographie- oder Durchleuchtungsräumen stattfinden. Bei Brustbiopsien wird in der Regel am Ende des Eingriffs die Entnahmestelle des Gewebes mit einem Clip markiert. Manche Eingriffe werden ambulant durchgeführt, manche erfordern eine mehrstündige Nachbeobachtungsphase. Während dieser Zeit sind die Patienten in ständiger Obhut unserer Mitarbei-

ter bzw. des Stationspersonals. Sie werden von unserem Personal vorgängig darüber orientiert, ob Sie eine Nachbeobachtungszeit brauchen. Gelegentlich werden nach der Beobachtungszeit Aufnahmen zum Ausschluss einer Komplikation angefertigt.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Egal welches Entnahmeverfahren angewendet wird, eine Biopsie ist immer ein relativ kleiner Eingriff (im Vergleich mit einer Operation) und deshalb für den Patienten nicht sehr belastend. Trotzdem gibt es, wie bei allen anderen Eingriffen auch, gewisse Risiken zu beachten:

- Durch den Einstich können bei einer Biopsie Krankheitskeime in den Körper eindringen und eine Infektion verursachen. Das Risiko ist klein.
- Ein oberflächlicher Bluterguss ist recht häufig und harmlos. Wenn das Zielgebiet tief im Inneren des Körpers liegt, kann es unter Umständen passieren, dass die Punktionsnadel andere Organe oder ein Blutgefäß verletzt. Dadurch kann ein Bluterguss entstehen, welcher allenfalls weiterbehandelt werden muss.
- Lange Zeit wurde heftig diskutiert, ob beim Herausziehen der Nadel möglicherweise Krebszellen in einen anderen Bereich verschleppt werden und einen Tumor verursachen könnten. Das Risiko wird aber mittlerweile als äusserst gering eingeschätzt.
- Bei Punktionen in der Nähe der Lunge und in der Lunge selbst kann ein Pneumothorax (Luftansammlung um die Lunge) auftreten, welcher jedoch nur selten behandelt werden muss, da das Loch meist von selbst heilt.
- Die Biopsie kann allenfalls kein Gewebe oder nicht gewünschtes Gewebe enthalten und muss entsprechend wiederholt werden.

Zögern Sie nicht, uns bei allfälligen Unklarheiten vor und während der Untersuchung jederzeit Fragen zu stellen.

Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Geburtsdatum:	<input type="text"/>

Bitte beantworten Sie folgende Fragen	Ja	Nein
Nehmen Sie Blutverdünner?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie momentan an einer Infektion?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an einer Blutgerinnungsstörung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an Allergien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind oder könnten Sie schwanger sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum:	<input type="text"/>	Unterschrift Patientin/Patient:	<input type="text"/>	Radiologe:	<input type="text"/>
--------	----------------------	---------------------------------	----------------------	------------	----------------------

